

Aug. Hirschwald in Berlin. Raecke: Psych. Diagnostik. 3. Aufl.	8286	Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin. Schlesisches Jahrbuch 1913. Kart. 3 M.; geb. 4 M.	8287
B. Jurgenson in Leipzig. Krein: Composit. mod. p. Velle et Po.: 1, 2, 3 à 1 M 10 J; 7 1 M 30 J; 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15 à 1 M 10 J. Sabanéiev: Compositions pour Piano: op. 5 No. 1 1 M 10 J; No. 2 55 J; op. 6, No. 1 90 J; No. 2 1 M 30 J.	8288	Otto Rippel Verlag in Hagen i. W. *Wegener: Christoph Hartmann. 4 M.; geb. 5 M.	8294
Wilh. Gottl. Korn in Breslau. Schriften des Verbandes deutscher Städtestatistiker. Heft 1: Schott: Die grossstädt. Agglomerationen. 3 M 40 J.	8296	Max Schmidt Verlag in Lübeck. Wachenfeld: Die deutsch-englische Frage. 60 J.	8296
Macmillan & Co. Ltd. in London. Frazer: The Golden Bough. Part. 5. 2 vols. 20 sh. net. Miall: The Early Naturalists. 10 sh. net. Murray and Hjort: The Depths of the Ocean. 28 sh. net. Boutroux: Historical Studies in Philosophy. 8 sh. 6 d. net. Lyon: A practical Guide to the modern Orchestra. 1 sh. net.	8286	J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München. *Grosch: Strafgesetzbuch für Polizeibeamte. 2. Aufl. Geb. 3 M. Aus „Schweizers [blauen] Textausgaben“: *Strafgesetzbuch, von Doerr. 2. Aufl. Geb. 1 M 20 J.	8282
Thomas Nelson & Sons in Leipzig. Jocaste et le Chat Maigre, par Anatole France. Collection Nelson. Bd. 40. Oeuvres complètes de Victor Hugo. Bd. 20 Histoire d'un Crime. 75 c. Bd. 21. L'Art d'être Grand-Père. 75 c. The Jubilee Book of Cricket. (Blue Library. Bd. 79.) 1 fr. 50 c. The Isle of Unrest, by Merriman. (Red. Library Bd. 130.) 1 fr.	8297	Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr. Monographien deutscher Landgemeinden. Bd. I: Boxhagen- Rummelsburg. 4 M.	8295
„Politik“ Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H. in Berlin. *Die englische Invasion in Deutschland. 80 J.	8281	Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. Schweizer Jahrbuch. (Augustnummer der Süddeutschen Monats- hefte 1912.) 1 M 50 J.	8283
		Verlag der Ärztlichen Rundschau in München. Burwinkel: Zuckerkrankheit. 2. Aufl. 1 M 20 J. Nadonczny: Lautbildung und Sprachstörungen. 1 M. Fessler: Erster Unterricht in der Krankenpflege. 3. Aufl. 1 M 25 J.	8298

## Nichtamtlicher Teil.

### Aus dem russischen Buchhandel.

#### IV.

(III siehe Nr. 124.)

Petersburg steht jetzt im Zeichen der weissen Nächte, und überall herrscht Ferienstimmung. Ferien halten auch die grossen Literatur- und Kunst-Zeitschriften, und Stary Gody, Apollon, Bibliophile russe u. a. beglücken erst im September wieder ihre Leser mit umfangreichen Doppelheften. Mit dem Beginn der dreimonatlichen Schulferien entvölkern sich die russischen Grossstädte, man fährt nach dem Auslande oder flieht wenigstens des Abends aus den recht dumpfen Mauern der Stadt, um in der Umgegend, sei es am Strande des Meeres, sei es irgendwo auf dem Lande, Erholung zu suchen. Im Buchhandel ist es in dieser Zeit still, denn das Publikum will sich erholen und flirten, und da bleibt zum Lesen keine Zeit übrig. Nur für die tägliche Eisenbahnfahrt von und nach der Stadt kauft man noch einen Band der deutschen oder russischen Universalbibliothek oder auch einen 95 Centimes-Roman, vielleicht auch noch einen Reiseführer und ein Kursbuch — und der sommerliche Literaturbedarf der meisten Menschen ist gedeckt.

Dank der eifrigen Tätigkeit der Cookschen Reisebureaus ist Rußland jetzt für Westeuropa modern geworden, d. h. auch wir sehen jetzt die in Deutschland, Frankreich und Italien ja zur Genüge bekannten Cooktransporte, jene Spezies von Menschen, die, mit einem Baedeker bewaffnet, in Massen vor sehenswerten Gebäuden usw. austauschen und sich von einem Führer mehr oder weniger wahre Historien erzählen lassen. In den meisten Fällen sind diese Leute recht uninteressant, sie wollen nur alles gesehen haben, um mitreden zu können, und kommen für den Handel lediglich als Käufer von Ansichtskarten in Betracht. Doch sehen wir auch

jetzt andere Reisende, namentlich Deutsche und Franzosen, die gekommen sind, die Sitten und Gebräuche, die Seele des an Widersprüchen so reichen russischen Volkes kennen zu lernen. Diese verbergen wohl ihren Baedeker in der Tasche und versuchen sich allein in die eigenartigen Reize unserer reichen Kirchen und anderer Bauten zu vertiefen. Sie begnügen sich auch nicht mit dem Kauf von Ansichtskarten, sondern suchen interessante Kostümbilder, Städteansichten oder illustrierte Publikationen über Land und Leute zu erwerben. Die Sortimente und Antiquariate können durch entsprechende Ausstellungen in ihren Schaufenstern wesentlich zur Erhöhung des Absatzes in den stillen Sommermonaten beitragen.

In den Sommermonaten werden auch die Neuerscheinungen im Verlagsbuchhandel spärlicher, und ich will rückwärtschauend einige auch für das Ausland interessante Publikationen der letzten Zeit erwähnen. Im vorigen Jahr veranstaltete die sehr rührige Société impériale des architectes russes in Petersburg eine vorzügliche historische Ausstellung russischer Architektur, umfassend die Zeit von Peter dem Grossen bis Nikolaus I. (von ca. 1700 bis ca. 1850), und im Anschluß daran erschien in diesem Jahre ein gut illustriertes Werk über die Ausstellung (Preis R. 10.—, Selbstverlag der Société). Außer einer Einleitung und einer Bibliographie in russischer Sprache enthält das Buch 260 Seiten Illustrationen mit französischen und russischen Unterschriften, die das Buch auch für den des Russischen unkundigen Architekten und Kunstfreund wertvoll machen. Meines Wissens ist hier zum ersten Male eine Übersicht über die große Bautätigkeit, die die russischen Zaren entfaltet haben, gegeben, und klar reihen sich die Bilder der Prachtbauten, die in diesen 150 Jahren entstanden sind, aneinander. — Noch ein anderes Werk aus